

Evaluation Provenienzforschung Sammlung Bührle
Arbeiten des Runden Tisches stehen vor Abschluss
(Medienmitteilung, Felix Uhlmann, 22. Dezember 2022)

Der Runde Tisch hat seine Arbeiten weitgehend abgeschlossen und rechnet damit, seine Empfehlung den Auftraggeberinnen im Januar 2023 abgeben zu können.

Stadt und Kanton Zürich sowie die Zürcher Kunstgesellschaft haben Ende August einen Runden Tisch eingesetzt. Dieser soll die Inhalte des Mandats für eine unabhängige Evaluation der bisher geleisteten Provenienzforschung zur Sammlung Emil Bührle erarbeiten und zuhanden der Stadt und dem Kanton Zürich sowie der Zürcher Kunstgesellschaft eine Fachperson oder ein Fachteam für die Evaluation vorschlagen.

Der Runde Tisch hat bis Mitte Dezember 2022 insgesamt vier Sitzungen durchgeführt. An der ersten Sitzung hat er sich konstituiert, Verfahrensfragen geklärt und eine erste Auslegeordnung vorgenommen, an der zweiten Sitzung hat er die Grundzüge des Mandats diskutiert und über die Auswahl der vorzuschlagenden Personen gesprochen. An der dritten Sitzung hat er acht Personen angehört, die für eine Mandatierung in Frage kommen. An der vierten Sitzung vom 16. Dezember 2022 hat der Runde Tisch die Vorschläge zuhanden der Stadt und dem Kanton Zürich sowie der Zürcher Kunstgesellschaft weiter diskutiert. Es ist wahrscheinlich, dass die noch offenen Fragen im Zirkulationsverfahren geklärt werden können und eine finalisierte Empfehlung fristgerecht im Januar 2023 den Auftraggeberinnen übermittelt werden kann.

Der eigentliche Abschluss des Mandats zur Evaluation der bisher geleisteten Provenienzforschung zur Sammlung Emil Bührle erfolgt durch die Stadt und den Kanton Zürich sowie die Zürcher Kunstgesellschaft. Namen werden erst mit der Erteilung des Mandates kommuniziert. In diesem Zeitpunkt werden auch die Kurzprotokolle des Runden Tisches der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Aus den Unterlagen werden einzelne Voten der Mitglieder des Runden Tisches sowie Namen der möglichen Mandatierten nicht oder nur ausnahmsweise ersichtlich sein.

Mitglieder des Runden Tisches sind Valérie Arato (Schweizerischer Israelitischer Gemeindebund), Tobia Bezzola (ICOM Schweiz), Konrad Bitterli (Vereinigung Schweizer Kunstmuseen), Thomas Buomberger (IG Transparenz), Yves Fischer (Bundesamt für Kultur), Moritz Hany (Assistent Delegierter), Tanja Hetzer (ehemalige Unabhängige Expertenkommission Schweiz – Zweiter Weltkrieg), Erich Keller, Markus Knauss (IG Transparenz), Jacques Lande (Israelitische Cultusgemeinde Zürich), Ralph Lewin (Schweizerischer Israelitischer Gemeindebund), Tessa Rosebrock (Schweizerischer Arbeitskreis Provenienzforschung), Esther Tisa Francini (Schweizerischer Arbeitskreis Provenienzforschung), Benno Widmer (Bundesamt für Kultur).
Auskünfte erfolgen über den Delegierten Felix Uhlmann unter T +41 61 279 70 00.